

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich sitze hier an meinem Schreibtisch und denke daran zurück, was uns in den letzten Monaten, sogar Jahren täglich beschäftigt hat. Mir fällt sofort die Pandemie ein. Die Auswirkungen der Pandemie sind nicht mehr so stark wie in der Vergangenheit zu spüren, aber es gibt nicht wenige Ereignisse, welche mich und sicher auch viele von Ihnen gerade bewegen. Zu nennen ist hier der schreckliche Krieg in der Ukraine, der Millionen von Menschen gezwungen hat ihr Land zu verlassen und die Menschen, welche geblieben sind, leiden unter den unmittelbaren Kriegsfolgen. Dieser Krieg betrifft nicht nur die Menschen in der Ukraine, viele Menschen können nicht mehr mit den notwendigsten Lebensmitteln versorgt werden, weil die Getreidelieferungen aus der Ukraine ausbleiben. Auch wir sind in wirtschaftlicher Sicht von dem Krieg betroffen. Die Preise für Energie, Heizung, Lebensmittel sowie Benzin sind erheblich gestiegen. Dies führt auch zu einer erheblichen Verunsicherung unter uns, viele machen sich Sorgen, ob sie ihren Lebensunterhalt auch in Zukunft noch absichern können. Ich stelle mir die Frage, ob nicht viele von Ihnen denken, dass es sinnvoller wäre, dieses Jahr die Ukraine zu unterstützen.

Mir ist es aber ein besonderes Anliegen, unsere Freunde und Partner in Rumänien an dieser Stelle nicht zu vergessen. Aus diesem Grunde lade ich Sie, wie in den vergangenen Jahren, ein. Lassen sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass viele benachteiligte und ausgegrenzte Menschen in Rumänien zu Weihnachten spüren, dass sie nicht allein sind.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für Ihr Engagement.



In Hinblick auf den Inhalt der Pakete möchten wir bewusst keine Vorgaben machen, nur auf das Verschicken von Obst bitten wir zu verzichten.

Wir bitten die gepackten Päckchen bis zum 09.12.2022 an den nachfolgend genannten Abgabestellen abzugeben:

- Bei Frau Metzner, Friedensstraße 10, 99817 Eisenach (Arche)
- Bei Frau Junghans, Gärtnerweg 5, 99947 Bad Langensalza (Harald-Kirchner-Haus)
- Bei Frau Hartung, Karlsplatz 27-31, 99817 Eisenach (Mutterhaus)
- Bei Frau Friedel, Schlegelstraße 1, 07747 Jena (WSZ Käthe Kollwitz).

Wie in jedem Jahr haben wir wieder eine Anregung in Bezug auf den Paketinhalt erstellt.

Es wäre wichtig, die Pakete dahingehend zu kennzeichnen, ob sie für eine Frau, einen Mann oder ein Kind sind.

Folgende Inhalte wären denkbar:

- Duschgel
- Haarwaschmittel
- Zahnpasta
- Zahnbürste
- Seife
- Deospray
- Lebkuchen
- Schokolade
- Tee, Kaffee oder Kakao
- Spiel- und Bastelsachen
- Kinderkleidung

Bitte achten Sie darauf, dass der Inhalt bis 2023 haltbar ist. Sollten verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände in den Paketen enthalten sein, bitten wir um eine Kennzeichnung.

Nochmals meinen herzlichsten Dank für Ihre Unterstützung - im Namen von Herrn Georgi und allen Mitgliedern der Projektgruppe.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Maier
Sprecher der Projektgruppe

Bad Langensalza im November 2022